

Kurzprotokoll

2. Treffen der Kommunen

Objekt: Masterplan Klimaschutz LKMB

Ort: Videokonferenz

Datum: 05.04.2022

Uhrzeit: 17:00 Uhr – 20:00 Uhr

Teilnehmer: s. gesonderte Liste

Besprechungspunkte

1. Begrüßung durch Frau Schnitzler
2. Präsentation mit Entwurf des Maßnahmenportfolios durch das Konsortium
3. Diskussionsrunde: „Wo sehen Sie Unterstützungsbedarf“ mit Breakout Sessions zu den Handlungsfeldern (4x 25 Min)

HF Gesellschaftliche Transformation – Maßnahmenvorschläge:

- Übergreifende Kampagnen zur Aktivierung im LK/ Kreisweite Kampagnen (Kreisweite White-Label-Lösungen)
- Klimaschutz in Bildungseinrichtungen – Unterstützung bei fertigen Unterrichtskonzepten ausbauen
- Soziale Gerechtigkeit & Teilhabe: Bedarfsermittlung & Förderung der erforderlichen Infrastruktur z. B. Vereine in OGs und VGs bei kostengünstigen Angeboten unterstützen
- Klimaschutz, Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung -> LK mit VGs und OGs abgleichen, Wissensaustausch fördern, Best-Practice Beispiele austauschen
- Unterstützung bei Fördermittelberatung & Beantragung

HF Orts- und Stadtentwicklung – Maßnahmenvorschläge:

- Kreisweites Wärmekataster (in Vorbereitung)
- Info-Plattform zu Fördermitteln energetische Sanierung, Bauen
- Vernetzung/ Erfahrungsaustausch der Planer
- Leitfaden „Klimagerechtes Bauen und Wohnen“ und „Klimagerechte Gewerbegebiete“
- Innenentwicklung – nicht zeitgemäßen Wohnraum umnutzen

HF Klimagerechte Energieversorgung – Maßnahmenvorschläge:

- Wissensbasis – „Landkarte der Wissensträger“ Expertenwissen: Fachwissen & Methodenwissen in VGs & OGs identifizieren und kreisübergreifend nutzbar machen (kartographieren)
- Best-practice Beispiele hervorheben und Klimaschutzmanager vernetzen

- Wissen/ Motivation in Bevölkerung stärken, Koordinationsstelle für Förderberatung/ Handwerkervermittlung einführen
- Rhein als Wärmequelle, Wasserkraft als Stromerzeugung: Landkreis als Organisator/ Koordinator benötigt
- Wärme/Energieplanung: Zarnheimer Modell (Kommune erwirbt Baugebiet, plant Wärmeversorgung – Blaupause erwünscht)

HF Klimagerechte Mobilität – Maßnahmenvorschläge:

- Kreisübergreifendes Radwegenetz einführen und Wunsch nach vereinfachten Planungsverfahren bei Radwegen insb. bezgl. Naturschutzgebieten sowie Leitfaden für Alltagsradwegeplanung
- Rufbusangebot für die Jüngeren (abends) & Älteren (kleinere Busgrößen oft ausreichend)
- Einheitlichem Tarifkonzept im Landkreis und größeren Verkehrsverbund anstreben (Landkreis als Verhandlungsführer m. benachbarten Verkehrsverbänden), Schulbusverkehr zuverlässiger gestalten
- Leitfaden für vertragliche Regelung von Ladeinfrastruktur auf Parkplätzen; einheitliches Ladesäulenkonzept über Kreis koordinieren & Satzung für Ladesäulen an öffentlichen Gebäuden anpassen um technische Veralterung zu verhindern
- Pendlerverkehr: Taktung anpassen für Südachse Richtung Mainz, sodass die Umsteigezeit in Mainz Richtung Frankfurt länger und attraktiver wird; Radparkhäuser ausbauen & Radmitnahme im ÖPNV vereinfachen
- Förderungen/ Leitfaden für Kommunen als Ankermieter in Carsharing bereitstellen

4. Ausblick

- 3. Kommunensitzung am 21.06.2022

Abschließende Worte von Frau Schnitzler